

**PROTOKOLL ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG am 06. Juni 2011, 18.00 Uhr,  
Opernfoyer im Opernhaus**

**Teilnehmer:** s. Anwesenheitsliste (ca. 100 Personen)

**Gäste:** Herr Laufenberg, Herr Battaglini, Frau Esser, Frau Hilger,

**TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Kemper, begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Ein besonderes Willkommen richtet er an die Gäste.

Im Folgenden stellt der Vorsitzende fest, dass lt. Satzung zur Mitgliederversammlung 2011 ordnungsgemäß eingeladen wurde und sich ca. 150 Personen angemeldet haben. Anwesend bei der Mitgliederversammlung waren jedoch ca. 100 Personen, wodurch die Beschlussfähigkeit lt. Satzung gegeben war.

Um die Mitgliederversammlung aufzulockern, begeistert zu Beginn ein Studiomitglied mit seinem musikalischen Beitrag die Anwesenden. Es gab viel Applaus.

**TOP 2 – Berichte:**

• *Herr Dr. Kemper (Vorsitzender):*

Herr Dr. Kemper bedankt sich bei der Sparkasse KölnBonn und der Gaffel-Brauerei sehr herzlich, dass sie auch in diesem Jahr wieder für das „leibliche Wohl“ gesorgt haben.

Der Vorsitzende dankt dem Team der Oper, besonders Herrn Laufenberg, für die stetige Unterstützung und Hilfsbereitschaft und das wir für die Versammlung wieder die Oper nutzen durften. Im übrigen habe Herr Laufenberg eine fantastische Spielzeit geboten.

Besonderen Dank richtet er an Frau Esser (KBB Oper) und Frau Anke für die umfangreiche Organisation zu dieser Versammlung.

**Mitglieder:** aktuelle Mitgliederzahl 564 Tendenz steigend.

Herr Dr. Kemper dankt den Mitgliedern für ihre Aktivitäten und heißt einige neue Mitglieder, die anwesend sind, herzlich willkommen.

Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass sich unsere Vereinigung sehr für das „Blau Zelt“ eingesetzt habe, wie z.B. mit einem offenen Brief an die Fraktionsvorsitzenden, Pressekonferenzen und Gespräche mit den Besucherorganisationen.

Termin für das „Fest der schönen Stimmen“ 2012 ist der 31. Mai TOSCA mit Herrn Cura in der Oper am Dom (Blaue Zelt). Da jetzt schon eine große Nachfrage besteht, wird in Kürze bereits die Einladung zu diesem Fest an die Mitglieder versandt.

Der für den 28. Mai 2011 geplante Opernball wurde abgesagt und z.Zt. wird mit der Opernintendanz ein neuer Termin gesucht und Herr Laufenberg habe gute Ideen.

Unser „Verein“ sponserte 3.000,-- € für „Thurn of the Crew“ und 4.000,-- € für die „Einmaloperngläser“.

Nach den Einmaloperngläsern gibt es nun von der Opernintendanz eine neue Idee, und zwar soll eine bereits vorhandene „Papiertasche“ neu aufgelegt werden, die von Frau Hilger vorgestellt wird und die Frage stellt, ob unsere Vereinigung bereit ist, diese teilweise oder ganz zu finanzieren. Auf dieser Tasche würde dann hinreichend auf unseren „Verein“ als Sponsor hingewiesen. Genaue Kosten konnten nicht genannt werden.

Herr Dr. Kemper bittet die Anwesenden um ihre Meinung, wie diese Bitte ankommt. Es entstand eine lebhafte Diskussion, wobei die Mehrheit der Mitglieder nicht für die Anschaffung der „Papiertasche“ und auch der Meinung waren, dass die Einmaloperngläser ihren Erfolg verfehlt haben.

Die Mitglieder stimmten zu, dass sich der Vorstand mit dem Thema solcher Finanzierungen beschäftigen kann.

Herr Dr. Kemper informiert, dass er der Opernintendanz 1.300,-- € für den Imagetrailer zugesagt habe, den wir u.a. auf unserer Internetseite präsentieren dürfen und wir auch als Sponsor genannt werden.

Am 26. Mai 2011 fand der „Meisterkurs“ mit Prof. Kurt Moll statt und die Mitglieder hatten die Möglichkeit, von 14.00 bis 17.00 Uhr die Arbeit mit den Studiomitgliedern mitzerleben. Die Resonanz war wieder sehr gut.

Ein weiterer „Meisterkurs“ mit Helen Donath findet am 14. Juni von 14.00 – 17.00 Uhr und am 15. Juni von 19.30 bis 22.00 Uhr statt, an dem unsere Mitglieder ebenfalls zuhören können.

Das „Weihnachtskonzert“ 2010 fand wieder großen Anklang.

Herr Dr. Kemper weist nochmals auf unsere Homepage hin:

[www.opernfreunde-koeln.de](http://www.opernfreunde-koeln.de)

Passwort: traviata

Benutzername: opernfreunde

Herr Dr. Kemper dankt Herrn Seyrich für seinen persönlichen Einsatz.

Besonderer Dank spricht Herr Dr. Kemper dem Vorstand und Beirat für seine intensive Mitarbeit aus.

In der nun zu Ende gehenden Spielzeit konnten unsere Mitglieder durch das große Entgegenkommen der Opernleitung fast an jeder Generalprobe teilnehmen. Herzlichen Dank

Dank auch an Frau Anke, die seit einem Jahr die Organisation dieser Proben übernommen hat.

• *Finanzbericht (Herr Dr. Siemons, Schatzmeister):*

Herr Dr. Kemper begrüßt Herrn Dr. Siemons (der erstmals an der Mitgliederversammlung teilnimmt) sehr herzlich. Herr Dr. Siemons sagt kurz etwas zu seiner Person und bedankt sich bei allen Anwesenden, für das gezeigte Vertrauen, das man in ihn setzt.

Herr Dr. Siemons gibt den Kassenbericht 2010 sowie die Vermögensvorschau für 2011 zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass in 2010 weniger Spenden eingegangen, aber die Ausgaben sehr angestiegen sind. Es muss also in 2011 gespart werden!!!

• *Bericht der Kassenprüfer (Herr Müller-Pyschlau / Herr Meid):*

Herr Müller-Pyschlau und Herr Meid wurden am 28.06.2010 zu Kassenprüfern gewählt.

Da Herr Müller-Pyschlau seit einiger Zeit erkrankt ist, übernahm Herr Meid die Kassenprüfung bei der Sparkasse KölnBonn alleine.

Er berichtet über das Ergebnis und die gut geführte Buchführung bei der Sparkasse KölnBonn. Beanstandungen ergaben sich keine. Er spricht der Sparkasse KölnBonn, hier insbesondere, Frau Röder, für die vorbildlich geleistete Arbeit seinen Dank aus. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

**TOP 3 – Entlastung Vorstand:**

Die Entlastung erfolgt einstimmig, bei Enthaltung der Betreffenden.

**TOP 4 – Wahl der Kassenprüfer:**

Herr Dr. Kemper fragt die Mitglieder, ob die Herren Müller-Pyschlau und Meid wieder zu Kassenprüfern bestellt werden sollen, oder ob unter den Anwesenden jemand die Aufgabe übernehmen möchte. Da sich niemand meldete, wurden die bisherigen Kassenprüfer Müller-Pyschlau und Meid erneut einstimmig zu Kassenprüfern gewählt. Die Herren nahmen die Wahl an.

**TOP 5 – Intendanz (Herr Laufenberg) Vorschau auf die Spielzeit 2011/12:**

Herr Dr. Kemper heißt Herrn Laufenberg herzlich willkommen und bittet ihn, die geplante Spielzeit 2011/12 vorzustellen.

Herr Laufenberg begrüßt alle Anwesenden herzlich und gibt zur Kenntnis, dass die kommende Spielzeit mit TOSCA in der Oper am Dom eröffnet wird. Im Weiteren gibt er eine Übersicht auf die kommende Spielzeit.

Herr Laufenberg gibt nochmals eine kurze Erläuterung zu dem Imagetrailer und dankt ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Die Frage, ob Gäste zu den Generalproben mitgebracht werden dürfen, die dann evtl. auch als Mitglied gewonnen werden könnten, beantwortet Herr Laufenberg wie folgt:  
„Generalproben sollen ausschließlich den Mitgliedern des „Vereins“ und den Mitgliedern der Bühnen als besonderes Bonbon vorbehalten sein. Im übrigen gewähren kleinere Spielstätten nicht, dass alle bedient werden können.  
Wieder zu Arbeitsproben einzuladen, ist in der kommenden Spielzeit nicht vorgesehen, da zu viele Unterbrechungen und Diskussionen.

Herr Laufenberg berichtet, dass wir bei der Presse z. Zt. sehr gut da stehen und im übrigen möchte er die Mitglieder auffordern, sich den WOZZEK anzusehen.

Für 2015 ist vorgesehen, die Übertitelanlage in die jeweiligen Vordersitze anzubringen, was allerdings sehr kostspielig sei. Bis dahin müsse man sich behelfen.  
Auch käme es vor, dass es zu einigen Werken keine Übertitel gäbe.

Die Frage auch Proben bei der Kinderoper zu besuchen, wird von Herrn Laufenberg beantwortet: die Kinderoper bietet nur 145 Plätze, die Proben sind ausschließlich den Mitarbeitern der Bühnen vorbehalten. In Ausnahmefällen Frau Przywara ansprechen.

Herr Laufenberg bedankt sich bei Vorstand und Beirat nochmals für die Unterstützung zum „Blauen Zelt“ und weist erneut darauf hin, dass nach wie vor die finanzielle Situation ein großes Thema sei.

Er gibt zur Kenntnis, dass er z.Zt. Überlegungen anstelle, in der nächsten Spielzeit nach einigen Aufführungen auf der Bühne und in Anwesenheit der Sänger, gegen Bezahlung ein Essen zu arrangieren, an dem auch die Mitglieder des Vereins teilnehmen können.

#### **TOP 6 – Opernstudio – aktuelle Kandidaten – Programm etc.:**

Zwei Damen verlassen Ende der Spielzeit das Opernstudio. Herr Dr. Kemper verliert einen kurzen Werdegang dieser Damen, wünscht alles Gute für die Zukunft und bedankt sich mit einem Blumenstrauß.

Herr Battagli kündigt einen weiteren musikalischen Beitrag des Opernstudios an, der von den Mitgliedern mit viel Beifall bedacht wurde.

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Weihnachtskonzert mit den Studiomitgliedern geplant.

#### **TOP 7 – Bewirtung bei Veranstaltungen (Kostenanteil?):**

Wurde nicht behandelt, da in der Mitgliederversammlung 2010 die Mitglieder bereits einem Unkostenbeitrag von 5,- € zustimmten.

**TOP 8 – Anschreiben an die Abonnenten:**

In diesem Jahr wird es wieder ein Anschreiben an die Abonnenten geben, um wie in den Vorjahren neue Mitglieder anzuwerben.

**TOP 9 – Fragen/Anregungen/Themen der Mitglieder:**

Einige Fragen wurden bereits durch Herrn Dr. Kemper und Herrn Laufenberg beantwortet.

Besondere Opernfahrten werden nach wie vor angeboten bzw. unser Verein hängt sich an eine Organisation an.

Der Offenbachpreis wird selbstverständlich beim „Fest der schönen Stimmen“ verliehen, natürlich gibt es Ausnahmefälle. Ebenso bleibt das „Fest der schönen Stimmen“ erhalten.

Über eine Anstecknadel für Mitglieder nachdenken. Wurde schon mal aufgegriffen, aber wieder verworfen.

Ein Mitglied bemängelt, dass Schwerbehinderte in einzelnen Spielstätten Schwierigkeiten haben, den Zuschauerraum zu erreichen und wie die Bedingungen in der „Oper am Dom“ sind. Herr Laufenberg erklärt, dass versucht wird, für das Blaue Zelt eine Lösung zu finden, aber es wäre ein großes Problem, man versuche jedoch zu helfen.

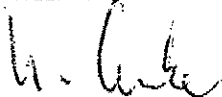
Auskünfte über das Kassenpersonal zu erhalten wäre eine Kunst für sich lt. Herrn Laufenberg, es wird jedoch an einer neuen Organisation gearbeitet.

Nach dem offiziellen Teil wurde durch Herrn Rochels an Frau Csilla Csöväri der „Offenbachpreis“ verliehen. Diese Ehrung wurde nachgeholt, da Frau Csöväri beim „Fest der schönen Stimmen“ aus beruflichen Gründen nicht in Köln war. Herr Dr. Kemper überreichte ihr als Dank auch noch einen Blumenstrauß. Frau Csöväri entschuldigte sich, dass sie keinen musikalischen Beitrag leisten könne, da sie stimmlich nicht auf der Höhe sei.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Kemper dankt nochmals allen Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand ein gemütliches Beisammensein, an dem auch das Opernstudio teilnahm, statt.

gez.: Dr. Heinrich Kemper  
Vorsitzender



ausgef.: Ursula Anke